



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Fachrichtung Naturwissenschaften zur Promotion (Chemie oder Physik sowie anverwandten Studiengängen) (w/m/d)

Das Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in Fachrichtung Naturwissenschaften Physik oder Chemie zur Promotion (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- In dem interdisziplinären Projekt "Optimierung und Minimierung des Biozideinsatzes in Baustoffen" sollen analytische, sensorische, informatische und mikrobiologische Kompetenzen und Techniken vereint werden, welches durch ein Team von insgesamt drei neuen Doktorand*innen und einem Koordinator*in bearbeitet werden wird.
- In der chemischen Sensortechnik und Baustoffüberwachung ist Ihre Aufgabe, die Besiedlung gedämmter Gebäudewandfassaden durch Mikroorganismen anhand charakteristischer Stoffe sowie der eindringenden Feuchtigkeit langfristig zu überwachen. Dazu sollen insbesondere neuartige elektrochemische, akustische und optische Sensoren entwickelt werden. Mittels dieser Sensoren soll die Ausbreitung und der Verbleib von Bioziden im Bereich von Gebäudewandfassaden, die zum Schutz vor mikrobieller Besiedelung den Baustoffen zugesetzt werden, langfristig überwacht werden.
- Die Ergebnisse der Sensordatenauswertung werden mit analytischen, mikrobiologischen und informatischen Erkenntnissen korreliert, um die ideale Biozidzusammensetzung und -konzentration ortsspezifisch in Baustoffen an wärmeisolierten Gebäudewandfassaden modellieren zu können. In dem interdisziplinären Projekt sollen bestehende Kooperationen mit einem umfangreichen Firmen- und Behördennetzwerk genutzt werden, um praxisnahe Empfehlungen für Bau und Sanierung ableiten zu können.
- An der Hochschule Coburg wird derzeit ein nahverwandtes Projekt von zwei Doktorandinnen und einer Technikerin bearbeitet, so dass ein reger und interdisziplinärer Austausch erwünscht ist. Weitere Informationen zu dem laufenden Projekt finden Sie unter diesem link: <https://www.hs-coburg.de/news-detailseite/coburger-erforschen-biozide-in-baustoffen.html>
- Informationen zu den Techniken finden Sie unter https://www.researchgate.net/profile/Klaus_Drese und https://www.researchgate.net/profile/Gerd-Uwe_Flechsig

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Unvi.) oder Master) mit gutem oder sehr gutem Abschluss im Fachbereich Chemie oder Physik sowie anverwandten Studiengängen mit Spezialisierung insbesondere in Analytischer Chemie, Chemometrie, Umweltchemie oder Bauchemie. Ein ausgeprägtes Interesse an chemischen Sensoren oder Umweltchemie mit praktischer Erfahrung im Bereich elektroanalytische Chemie bzw. elektrochemische Sensortechnologie setzen wir voraus.
- Praktische Erfahrung im Bereich chemische Laborarbeit oder Sensorentwicklung sind vorhanden
- Gute Kenntnisse und/oder Erfahrung mit Techniken der chemisch-analytischen Datenverarbeitung und relevanten Softwareprogrammen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit, exzellente Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Studierenden und Wissenschaftlern
- Sehr gute Englischkenntnisse sind vorteilhaft
- Deutschkenntnisse fließend in Wort und Schrift (Niveaustufe C1)

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit an der Frontlinie von Wissenschaft und Technik
- Ein anregendes Arbeitsumfeld mit internationalen Verbindungen
- Intensive Kontakte zu Kooperationspartnern aus der Industrie und der Forschung mit Anknüpfungspunkten für die zukünftige berufliche Karrieregestaltung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Unterstützung bei der fachlichen Weiterqualifizierung

Das mit dem Freistaat Bayern geschlossene Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit 20,05 WoStd. und ist vorerst bis zum 31.12.2023 befristet.
Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter Beifügung der üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang) bis zum 24.01.2021 über das Bewerbungsformular.
Schriftlich oder per E-Mail eingehende Bewerbungen können im Verfahren leider nicht berücksichtigt werden.
Bewerbungen, die außerhalb der Bewerbungsfrist eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen im Sinne des § 2 i.V.m. § 68 SGB IX werden bei sonst im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Hochschule Coburg hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Klaus Stefan Drese unter der E-Mailadresse: klaus.drese@hs-coburg.de zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

24.01.2021

Weitere Stellenangebote

www.hs-coburg.de/stellenangebote

Impressum | Datenschutz